

Das digitale Fachforum Gebäudehülle im Fokus

am 9. und 10. November 2021

Das Fachforum als Fortbildung

Für das Fachforum werden 10 Unterrichtseinheiten für die **Energieeffizienzexpertenliste** in den Bereichen Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Energieaudit DIN 16247 angerechnet.

Das Fachforum wird von der **Architektenkammer Berlin** anerkannt und mit insgesamt 10 Unterrichtseinheiten bewertet.

Diese Veranstaltung wird von der **Architektenkammer Baden-Württemberg** als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 3 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekten/Stadtplaner im Praktikum für die Fachrichtungen Architektur und Innenarchitektur anerkannt.

Programm 9. November 2021

- Ab 14:00 Uhr **Begrüßung**
Martin Prösler, Kultur- und Sozialwissenschaftler, Geschäftsführer Proesler Kommunikation GmbH
- Ab 14:15 Uhr **Keynote**
Klimakrise - Sind wir noch zu retten und welche Rolle kann die Gebäudehülle spielen?
Dr. Franz Alt, Journalist, Fernsehmoderator und Buchautor
- Ab 14:50 Uhr **Thema: Planung und Gebäudedämmung**
Fachvorträge von Herstellern: Hottgenroth, Brillux, Industrieverband Hartschaum e.V. (IVH), Deutsche Foamglas
- Ab 16:15 Uhr **Virtuelle Yoga-Session**
- Ab 16:45 Uhr **„Klimawandel = Fensterwandel“: Auswirkungen der geänderten klimatischen Bedingungen an die Gebäudehülle**
Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober, Abteilungsleitung Bautechnik, Holzforschung Austria
- Ab 17:25 Uhr **Thema: Fassade**
Fachvorträge von Herstellern: heroal, Finstral, Dörken Coatings



Programm 9. November 2021

Ab 18:20 Uhr

Gebäudehülle-Quiz

Ab 18:45 Uhr

Zwischenräume – Fassaden als Zonen

Tobias Wallisser, LAVA - Laboratory for Visionary Architecture

Ab 19:15 Uhr

Abschluss an der Bar

Pia-Grund Ludwig, Daniel Mund, Martin Prösler



Programm 10. November 2021

- Ab 09:45 Uhr **Begrüßung**
Martin Prösler, Kultur- und Sozialwissenschaftler, Geschäftsführer Proesler Kommunikation GmbH
- Ab 10:00 Uhr **Keynote**
Cradle-to-cradle: Nützlich sein beim Bauen anstatt weniger schädlich
Prof. Dr. Michael Braungart, Leuphana Universität Lüneburg, Braungart EPEA – Internationale Umweltforschung Hamburg
- Ab 10:35 Uhr **Thema: Fassade und Glas**
Fachvorträge von Herstellern: Deceuninck, FeBaTec, Colt
- Ab 11:35 Uhr **Bundesförderung für effiziente Gebäude - Überblick zu neuen Fördermöglichkeiten bei der Gebäudehülle**
Klaus Lambrecht, Partner der ECONSULT Lambrecht Jungmann Partner
- Ab 12:05 Uhr **Virtuelle Yoga-Session**

Programm 10. November 2021

Ab 12:30 Uhr

Thema: Lüftung und Fenster

Fachvorträge von Herstellern: Regel-Air, Smart-Klima, Gealan

Ab 13:25 Uhr

Gebäudehülle-Quiz

Ab 13:35 Uhr

Diskussionsrunde

Aufbruch Gebäudewende - Welche Impulse muss die nächste Regierung setzen

- Hermann Dannecker, Vorsitzender Deutsches Energieberaternetzwerk (DEN)
- Thomas Drinkuth, Leiter der Repräsentanz Transparente Gebäudehülle
- Jan Peter Hinrichs, Geschäftsführer Bundesverband energieeffiziente Gebäudehülle
- Jürgen Leppig, Vorsitzender des Energieberaterverbands GIH
- Wolfgang Saam, Abteilungsleiter im Bereich Klimaschutz-, Energiepolitik und Nachhaltigkeit, Zentraler Immobilien Ausschuss (ZIA)

Ab 14:25 Uhr

Thema: Gebäudedämmung und Design

Fachvorträge von Herstellern: Hirsch Porozell, puren, Schöck Bauteile, Sto



Programm 10. November 2021

Ab 15:40 Uhr

Gebäudehülle-Quiz

Ab 15:45 Uhr

Prêt-à-porter – Gebäudekonzepte im maßgeschneiderten Kleid
Claudia Siegele, Redakteurin Gebäude-Energieberater

Ab 16:20 Uhr

Fragerunde und Verabschiedung
Pia-Grund Ludwig, Martin Prösler

Moderation



Pia Grund-Ludwig

Chefredakteurin des Gebäude-Energieberater

Die Politikwissenschaftlerin und Fachjournalistin ist seit Mitte 2020 Frontfrau des Gebäude-Energieberaters. Sie ist seit über zehn Jahren Baufachjournalistin mit einem Faible für digitale Innovationen. Als freie Journalistin hat sie zuvor unter anderem für das Handelsblatt, den Tagesspiegel und den Deutschlandfunk gearbeitet. Beim Gebäude-Energieberater ist sie für das einflussreichste und auflagenstärkste Print-Magazin für Energieberatung ebenso zuständig wie für die Internet-Seite www.geb-info.de, Social-Media-Kanäle und neue digitale Formate.

Sie moderiert Fachveranstaltungen und war Mitglied diverser Jurys zum energieeffizienten Bauen und Sanieren.



Daniel Mund

Chefredakteur der GLASWELT und verantwortlich für das Ressort Fenster, Türen, Bauelemente

Der Schreiner und Diplom-Bauingenieur arbeitete als Projekt- und Bauleiter bis er seit 2001 als Redakteur die Themen für die Fenster-, Fassaden- und Bauelemente-Branche auswählt, bearbeitet und selbst verfasst. Seit 2014 besetzt er die Chefredaktion der GLASWELT und hat dabei die Weiterentwicklung des Medienportfolios im Blick.

Gleichzeitig tritt Daniel Mund als Referent bei Branchenkongressen auf und ist als Moderator in Podiumsdiskussionen gefragt.



Martin Prösler

Kultur- und Sozialwissenschaftler, ist Geschäftsführer der Proesler Kommunikation GmbH

Er hat sich auf die Themenfelder Bauen, Technik, Architektur und Nachhaltigkeit spezialisiert. Seit 1995 berät und unterstützt er mittelständische und große Unternehmen sowie Einrichtungen der öffentlichen Hand bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



Keynote: Sind wir noch zu retten und welche Rolle kann die Gebäudehülle spielen?

Dr. Franz Alt, Journalist, Fernsehmoderator und Buchautor

9. November, 14:15 – 14:45 Uhr

Dr. Franz Alt

Journalist, Fernsehmoderator und Buchautor

Sind wir noch zu retten und welche Rolle kann die Gebäudehülle spielen?

Von 1972 – 1992 war er Leiter und Moderator des politischen Magazins „Report“. Von 1992 bis 2003 leitete er die Zukunftsredaktion ZEITSPRUNG im SWR, seit 1997 das Magazin QUERDENKER und ab 2000 das Magazin GRENZENLOS in 3sat.

Franz Alt hält weltweit Vorträge und schreibt Gastkommentare sowie Hintergrundberichte für Zeitungen und Magazine. Für sein Engagement erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Seine Bücher sind in 25 Sprachen übersetzt und erreichen eine Auflage von über 3,5 Millionen Exemplaren.



Bild: Privat

Thema: Planung und Gebäudedämmung

Fachvorträge von Herstellern

9. November, 14:50 - 16:05 Uhr

Hottgenroth

Potential von Bestandsgebäude-Daten für die Erreichung klimapolitischer Ziele

Die Hottgenroth Gruppe bietet mit ihrer modularen Software inkl. der CAD HottCAD als Basis eine BIM-konforme Lösung: von der Erstellung des digitalen Gebäude-Aufmaßes, über die TGA-Planung, -sanierung und Optimierung, der Gebäude- und Anlagensimulation sowie der energetischen Bewertung (GEG) bis hin zur Branchenlösung für die Betriebsführung. Das PLUS für die Kunden: ein einheitliches Datenmodell in allen Programmen ist Grundlage für den Datenaustausch der Anwendungen untereinander. Damit stehen bereits erfasste Daten stets aktuell zur Verfügung und können mit weiteren Informationen angereichert werden.



Referent:
Björn Wolff
Chief Operating Officer Vertrieb



Brillux

Effizient mit dem Brillux WDV-System „Qju“

Brillux bietet Ihnen als Vollsortimenter und Direktanbieter umfassende Leistungen im Lack- und Farbenbereich. Unser Komplettsortiment mit mehr als 12.000 Artikeln bietet perfekt aufeinander abgestimmte Produkte und innovative Systeme für alle Aufgaben des Maler-, Lackierer- und Stuckateurhandwerks. Alles in kompromissloser Brillux Qualität. Und mit über 180 Niederlassungen in Deutschland, Italien, den Niederlanden, Österreich, Polen und der Schweiz auch ganz in Ihrer Nähe.

Als Familienunternehmen mit vier Produktionsstätten in Deutschland ist Brillux kompetenter Partner für Handwerker, Architekten und Planer, Wohnungswirtschaft, Handel und Industrie – und das seit mehr als 130 Jahren.



Referent:
Albert Klein
Produktmanager WDV/Putze/LOGO

IVH Industrieverband Hartschaum

Geschlossene Kreislaufwirtschaft mit EPS-Dämmstoffen

Der Industrieverband Hartschaum e.V. (IVH) mit Sitz in Berlin ist der Dachverband der führenden Hersteller von Dämmstoffprodukten aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum (EPS)/Styropor für die Wärmedämmung und den Schallschutz. Weiter zählen der europäische EPS-Rohstoffhersteller sowie Maschinenhersteller als Gastmitglieder zum IVH.

Der Verband engagiert sich für den sicheren, ökologischen und effizienten Einsatz von EPS, um die europäischen und deutschen Energieeffizienz- und CO₂-Einsparziele bei Gebäuden erreichbar zu machen. Der IVH versteht sich als Kompetenzzentrum für EPS-Dämmstoffe in seinen verschiedenen Bau-Anwendungsgebieten und ist Ansprechpartner für Fragen rund um Verwendbarkeit und Nachhaltigkeit von EPS-Hartschaum für die Gebäudedämmung.



Referent:
Serena Klein & Ulrich Meier
Geschäftsführung IVH

Deutsche FOAMGLAS

Urbane Lebensräume – Nutzung der Ressource Flachdach. Genutzte Dächer in der Anwendung.

Owens Corning FOAMGLAS® ist Teil von Owens Corning, das weltweit in den Bereichen Dämmstoffe, Dacheindeckung, Abdichtung und Fiberglas-Verbundwerkstoffen tätig ist. Owens Corning entwickelt, produziert und vermarktet innovative, nachhaltige Lösungen, die Energie sparen und zugleich den Komfort und die Sicherheit erhöhen.

Hierzu gehören Anwendungen für den Wohnungsbau, öffentliche und gewerbliche Gebäude sowie Industrieanlagen. Auf diese Weise tragen unser engagiertes Mitarbeitererteam und unsere hochwertigen Produkte dazu bei, die Welt zu verbessern.



Referent:
Dirk Vogt
Prokurist / Marketing Manager D-A-CH Building Business



„Klimawandel = Fensterwandel“: Auswirkungen der geänderten klimatischen Bedingungen an die Gebäudehülle

Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober, Abteilungsleitung Bautechnik,
Holzforschung Austria

9. November, 16:45 - 17:15 Uhr

Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober

Abteilungsleitung Bautechnik, Holzforschung Austria

**„Klimawandel = Fensterwandel“:
Auswirkungen der geänderten klimatischen Bedingungen an
die Gebäudehülle**

Worauf müssen sich Planer, Hersteller und Montagebetriebe einstellen?
Wie muss sich der Fenster- und Fassadenbau anpassen?



Thema: Fassade Fachvorträge von Herstellern

9. November, 17:25 - 18:20 Uhr

Heroal Johann Henkenjohann

Farb- und Formvielfalt für die Gebäudehüllen mit Aluminiumsystemen von heroal

Als Hersteller von Aluminium-Systemlösungen für Rollläden, Sonnenschutz, Rolltore, Fenster, Türen und Fassaden zählt heroal international zu den Marktführern. Am Hauptsitz in Verl, Deutschland, sowie Standorten in Europa und Nordamerika beschäftigt das 1874 gegründete Familienunternehmen über 800 Mitarbeiter und ist weltweit am Bau nachhaltiger Gebäude im Wohn- und Objektbau beteiligt.

Der Fokus liegt für heroal dabei auf innovativen und hochwertigen Gesamtlösungen für Verarbeiter, Architekten, Planer, Investoren und Bauherren, die sich durch erstklassige Qualität, branchenführende Individualisierungsmöglichkeiten sowie Beratungs- und Serviceleistungen in jeder Phase des Gebäudelebenszyklus auszeichnen. heroal Systeme werden in Deutschland entwickelt und gefertigt.



Referent:
Niklas Stukenkemper
Produkttrainer Academy



Finstral

Billiger, besser, nachhaltiger: Zweistufiger Einbau mit der FIN-Fix-Montagezarge

Warum unsere Fenster so besonders sind? Weil wir bei Finstral alles selbst machen. Denn nur wer ein Produkt von Anfang bis Ende denkt, kann es umfassend weiterentwickeln – nach dieser Überzeugung denken und handeln wir schon seit 50 Jahren. Deshalb bieten wir alles aus einer Hand an: von der Entwicklung der Profile über die hauseigene Produktion bis hin zur fertigen Montage. So ermöglichen wir individuelle Lösungen und maximale Gestaltungsfreiheit für all unsere Fenster, Türen und Wintergärten. Nur in einer Hinsicht machen wir keine Kompromisse: bei unserem hochwertigen, perfekt dämmenden Kunststoffkern.



Referent:
Timo Sachse
Leiter Technischer Vertrieb Deutschland

Dörken Coatings

Fassaden schützen mit IR-Pigmenten und Funktionsfarben von DÖRKEN

Vor über 125 Jahren gründeten Dr. Carl Dörken und Ewald Dörken als Pioniere für Lacke und Rostschutzfarben ihre eigene Firma. Seitdem fühlen wir uns nicht nur der Unternehmenstradition verpflichtet, sondern auch der Innovation: wir sind Experten für das Verborgene. Wir bei DÖRKEN Coatings sind Spezialisten für hochwertigen Oberflächenschutz und bieten sichere und maßgeschneiderte Lösungen für eine Vielzahl von Anwendungsbereichen. In gemeinsamen Projekten profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und unserem Know-how, wir stehen Ihnen immer mit Rat und Tat zur Seite.

Mit innovativen Technologien im Bereich der Zinklamellenbeschichtungen, Galvanotechnik, KTL und Speziallösungen für Coil Coating bieten wir Hochleistungskorrosionsschutz. Wir stehen für profigerechte Qualitäten „Made in Germany“, mit denen sich hochwertige und extrem langlebige Beschichtungsergebnisse mit Dispersionen und Lacken auf Bauteilen, Fassaden und Innenwänden erzielen lassen. Nicht zuletzt sind wir bei DÖRKEN Coatings ein verlässlicher und qualifizierter Ansprechpartner rund um das Thema Pigmentpasten und Tönsysteme.



Referent:
Frauke Lauster
Product Management

DÖRKEN

Zwischenräume – Fassaden als Zonen

Tobias Wallisser

9. November, 18:45 - 19:15 Uhr



Tobias Wallisser

Founder, LAVA - Laboratory for Visionary Architecture

Zwischenräume – Fassaden als Zonen

Zweischalige Fassaden mit vorgelagerten Aufenthaltsbereichen: Wie man aus Fassaden Zonen für unterschiedliche Aktivitäten schaffen kann. Anhand unterschiedlicher Beispiele zeigt der Architekt und Fassadenexperte und Mitbegründer des „Laboratory for Visionary Architecture Berlin“, Tobias Walliser, wie man die Grenze zwischen innen und außen nutzen kann und wie diese Zone für das Gebäudeklima einen wesentlichen Beitrag leisten kann.



Abschluss an der Bar

Martin Prösler, Pia Grund Ludwig, Daniel Mund

9. November, 19:15 - 19:30 Uhr

10. November, 9:45 Uhr: Begrüßung
Martin Prösler



Keynote:

**Cradle-to-cradle: Nützlich sein beim
Bauen anstatt weniger schädlich**

Prof. Dr. Michael Braungart, Leuphana Universität Lüneburg,
Braungart EPEA – Internationale Umweltforschung Hamburg

10. November, 10:00 - 10:30 Uhr

Prof. Dr. Michael Braungart

Leuphana Universität Lüneburg, Braungart EPEA – Internationale
Umweltforschung Hamburg

Cradle-to-cradle: Nützlich sein beim Bauen anstatt weniger schädlich

Professor Dr. Michael Braungart ist Professor an der Leuphana Universität Lüneburg. Zudem ist er Gründer von EPEA Internationale Umweltforschung in Hamburg, der Wiege von Cradle to Cradle, Mitbegründer und wissenschaftlicher Leiter von McDonough Braungart Design Chemistry (MBDC) in Charlottesville, Virginia (USA) sowie Gründer und wissenschaftlicher Leiter des Hamburger Umweltinstituts (HUI).

Seit Jahrzehnten pioniert Prof. Dr. Michael Braungart das Cradle to Cradle-Designkonzept. Er arbeitet mit vielen Organisationen und Unternehmen unterschiedlicher Branchen zusammen und entwickelte Werkzeuge zur Gestaltung öko-effektiver Produkte, Geschäftsmodelle und intelligentes Material Pooling. Für seine Arbeit wurde Michael Braungart u.a. im Jahr 2019 mit der Goldenen Blume von Rheydt, dem ältesten Umweltschutzpreis Deutschlands, ausgezeichnet.



Bild: Raphael Gabauer

Thema: Fassade und Glas

Fachvorträge von Herstellern

10. November, 10:35 – 11:30 Uhr

deceuninck

Förderfähige Sanierung mit modernen Fenster- und Türensystemen

Die Deceuninck-Gruppe gehört zu den Top 2 Herstellern von Kunststofffenstersystemen und Bauprodukten und ist in 91 Ländern aktiv. Das Unternehmen entwickelt moderne Lösungen für Fenster und Türen, Rollläden, Terrassen, Fassaden und Dachverkleidungen. Dafür kommen ausgereifte und hochwertige Kunststoffprofilsysteme sowie ein patentiertes WPC-Material zum Einsatz.

Deceuninck ist um einen möglichst niedrigen ökologischen Fußabdruck bemüht. Alle Produkte sind recyclingfähig und werden zudem immer öfter auch selbst aus recyceltem PVC hergestellt. In der konzerneigenen Recyclinganlage können pro Jahr bis zu 45.000 Tonnen Alt-PVC mit modernsten Techniken aufbereitet werden. Das wieder gewonnene Material wird als wertvoller und Ressourcen schonender Rohstoff dem Produktionskreislauf zugeführt.



Referent:
Christian Peukert
Vertriebsleiter DACH

FeBaTec Fenster- und Bauelementetechnik

Befestigung absturzsichernder Bauprodukte an Fensterrahmen

Die Firma FeBaTec Fenster- und Bauelementetechnik GmbH ist ein mittelständisches Familien Unternehmen, welches sich im Wesentlichen auf zwei Kerngebiete spezialisiert hat. Zum einen ist dies der Leichtmetallbau, bei dem es um die Planung, Herstellung und Montage von Fenstern, Türen und Fassaden aus Aluminium-Strangpressprofilen geht. Und zum anderen der Geländerbau: Hier hat sich die FeBaTec auf die Entwicklung und Herstellung von absturzsichernden Bauprodukten wie z.B. Glasbrüstungen, Absturzstangen, Geländer sowie deren Befestigungstechnik spezialisiert.

Die Firma FeBaTec verfolgt seit 1997 den Ansatz unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben Wünsche und Anforderungen ihrer Kunden mit ganzheitlichen Lösungsansätzen zu erfüllen und umzusetzen. Hier werden auch gerne neue Wege bestritten.



Referent:
Benedict Hauswirth
Produktmanager

Colt International

Der erste Eindruck zählt – Optik und Schallschutz für Parkhaus-Fassaden

Die Colt Group ist ein weltweit operierendes Unternehmen der technischen Gebäudeausrüstung in den Bereichen Brandschutz, Sonnenschutz und Klimatechnik. Dabei bietet Colt alles aus einer Hand: firmeneigene Produktforschung und Entwicklung, Planung, Situationsanalyse sowie Fertigung, Montage und Anlagenwartung.

Colt International versteht sich seit 1931 in seinem Planen und Handeln als ganzheitlich operierendes Unternehmen, als Lösungsanbieter mit klarem Fokus auf den Bedürfnissen und Anforderungen seiner Kunden. Früh erkannte Colt die Bedeutung von Brandschutzmaßnahmen und die Vorteile der Lüftungs- und Klimatechnik. Unter den Slogans "People feel better in Colt conditions" und „Expertise built on proven experience“ entwickelt und designt Colt innovative Produkte und Systemlösungen, die bereits mehrfach international ausgezeichnet wurden. Dazu zählen so renommierte Preise wie der Bayerische Energiepreis, Zumtobel Group Award, reddot Award, German Design Award und Iconic Award.



Referent:
Christoph Kepser
Leiter Marketing & Kommunikation



Referent:
Markus Ticheloven
Senior Consultant Solar Shading



Bundeshförderung für effiziente Gebäude - Überblick zu neuen Fördermöglichkeiten bei der Gebäudehülle

Klaus Lambrecht, Partner der ECONSULT Lambrecht Jungmann Partner

10. November, 11:35 – 12:05 Uhr

Klaus Lambrecht

Partner der ECONSULT Lambrecht Jungmann Partner

Bundesförderung für effiziente Gebäude - Überblick zu neuen Fördermöglichkeiten bei der Gebäudehülle

Klaus Lambrecht gehört zu den führenden Experten in der Energieplanung und Gebäudesimulation. Seit über 20 Jahren berät er Kommunen, Investoren, Bauwirtschaft und Planer bei der Entwicklung energetisch hocheffizienter Gebäude. Als Referent erreicht er ein breites Fachpublikum zum GEG und zur BEG.

Für das Umweltministerium Baden-Württemberg hat er die Sanierungsfahrpläne gemeinsam mit dem ifeu-Institut entwickelt und die „Studie zur Errichtung eines Qualitätskontrollsystems für Energieausweise“ für das Bundesbauministerium erstellt.



Thema: Lüftung und Fenster

Fachvorträge von Herstellern

10. November, 12:30 - 13:45 Uhr

Regel-air

Nachhaltige und natürliche Lüftung im Wohnungsbau mit Regel-air

Regel-air Becks ist der Pionier der automatisch auf Winddruck reagierenden Fensterfalzlüfter. Seit über 20 Jahren beugen die Systeme des Familienunternehmens nutzerunabhängig Schimmelschäden durch zu hohe Luftfeuchtigkeit vor. Sie sorgen für ein besseres Raumklima und transportieren Schadstoffe, Gerüche sowie weitere Partikel selbstständig ab. Eine reduzierte Luftfeuchtigkeit unterstützt zudem das Einsparen von Energiekosten. Die nach rein physikalischen Gesetzen funktionierenden Lüfter lassen sich sowohl werksseitig einbauen als auch dank einfacher Montage bequem nachrüsten.



Referent:
Rainer Venhoven
Leiter Systemtechnik/technischer Außendienst



SMART-KLIMA

Feuchte Wände sind der Energiekiller Nr.1, erfahren Sie jetzt wie man Fassaden und nasse Wandflächen effektiv und dauerhaft entfeuchten kann.

Unser Name ist zugleich unser Versprechen und unser Anspruch: Wir engagieren uns seit mehr als zehn Jahren dafür, das Klima in den Griff zu bekommen. Klimawandel, Klimaerwärmung, Klimaforschung sind aktuell in aller Munde. Nur gemeinsam können wir diese Herausforderungen meistern, so hat sich die SMART-KLIMA GmbH auf schädliche Feuchtigkeit in und an Gebäuden spezialisiert, um Ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Ein fester Bestandteil des Klimas ist auch unsere unmittelbare Umgebung, unser täglicher Lebensbereich, die Räume, in denen wir leben, lernen und arbeiten.

Mit unserer Arbeit konzentrieren wir uns darauf, dass die Orte, an denen wir uns ständig aufhalten, risikofrei, verträglich und gesund sind. Meistens ist dabei kein großer Aufwand erforderlich. Mit smarten und innovativen Produkten helfen wir Menschen, ihr Leben einfach, gesund und sparsam zu gestalten. Die Produkte, die wir entwickeln, produzieren und vertreiben sind schadstofffrei.



Referent:
Georg Meyer
Geschäftsführer SMART-KLIMA GmbH

GEALAN Fenster-Systeme

Steigerung der Raumluftqualität mit smarten Lüftungssystemen

Die GEALAN-Unternehmensgruppe gehört zu den führenden Herstellern von Kunststoffprofilen für Fenster und Türen in Europa. GEALAN-Profile werden im eigenen Haus entwickelt, produziert und vertrieben. Sie sind die Basis dafür, Fenster, Türen und moderne Schiebe-Lösungen auffällig schön, ausgesprochen stabil sowie besonders sicher zu machen und mit Top-Wärmedämmwerten auszustatten.

Als innovativer Systemgeber für Kunststoff-Fenster- und Türprofile bietet GEALAN seinen Partnern außerdem umfassende Dienstleistungen an. Unsere Architektenberatung und der Bautechnische Dienst unterstützt Architekten und Planer in der täglichen Arbeit. Intelligente Tools vereinfachen Planungen und Ausschreibungen. Schulungen und Seminare bringen unsere Partner auf den neuesten Stand in Sachen GEALAN-Lösungen.



Referent:
Tim Wehder
Sales Consultant Smart Home & Lüftung

„Aufbruch Gebäudewende - Welche Impulse muss die nächste Regierung setzen“

Diskussionsrunde: Hermann Dannecker, Thomas Drinkuth, Jan Peter Hinrichs, Jürgen Leppig, Wolfgang Saam

10. November, 13:45 - 14:30 Uhr

Hermann Dannecker

Vorsitzender Deutsches Energieberaternetzwerk (DEN)



Thomas Drinkuth

Leiter der Repräsentanz Transparente Gebäudehülle



Jan Peter Hinrichs

Geschäftsführer Bundesverband energieeffiziente Gebäudehülle



Jürgen Leppig

Vorsitzender des Energieberaterverbands GIH



Wolfgang Saam

Abteilungsleiter im Bereich Klimaschutz-, Energiepolitik und Nachhaltigkeit Zentraler Immobilien Ausschuss (ZIA)



Diskussionsrunde:

„Aufbruch Gebäudewende - Welche Impulse muss die nächste Regierung setzen“

Thema: Gebäudedämmung und Design Fachvorträge von Herstellern

10. November, 14:45 - 15:40 Uhr

Schöck Bauteile

Wärmebrückenfreie Fassadenbefestigung Schöck Isolink® für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Die Schöck Bauteile GmbH ist ein Unternehmen der weltweit tätigen Schöck Gruppe mit 14 internationalen Vertriebsstandorten und rund 1.048 Mitarbeitenden. Im Geschäftsjahr 2020 wurde in unseren Gesellschaften in Europa, Russland und Nordamerika ein Umsatz in Höhe von 215,8 Mio. Euro erwirtschaftet.

Unser Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung und Herstellung von Produkten, die mit hohem bauphysikalischen Nutzen und besonderen Material- und Einbaueigenschaften aktuelle Anforderungen der Baubranche beantworten und Trends setzen. Dazu gehören Lösungen zur Verminderung von Wärmebrücken an auskragenden Bauteilen wie Balkonen, Lösungen zur Vermeidung von Trittschall in Treppenhäusern sowie thermisch trennende Fassadenbefestigungen und zeitgemäße Bewehrungstechnik.



Referent:
Dipl.-Ing. Werner Venter
Produktmanager

HIRSCH Porozell

Das Digitale Dach und die nachhaltige Dachdämmplatte 031

Die HIRSCH Porozell GmbH gehört seit 2018 zur HIRSCH Servo Gruppe, einer der führenden EPS Dämmstoffhersteller in Europa (EPS = expandierter Polystyrol Hartschaum). HIRSCH Porozell produziert flächendeckend in Deutschland an sechs Produktionsstandorten und kann so eine hohe Lieferfähigkeit und Liefersicherheit sicherstellen. Zum 01.01.2019 hat die HIRSCH Porozell GmbH die Vertriebsaktivitäten der Thermozell Entwicklungs- und Vertriebs GmbH aus Österreich übernommen. Die HIRSCH Servo Gruppe betreibt gemeinsam mit der BEWISynbra-Gruppe, 30 Produktionsstandorte in ganz Europa mit über 1.700 Mitarbeitern.

Mit über 45 Jahren Erfahrung ist die HIRSCH Servo Gruppe, mit Stammsitz in Österreich, auch führender Technologielieferant für energieeffiziente und ressourcenschonende Anlagen zur Herstellung und Verarbeitung von EPS und EPP. Die umfangreichen Anwendungen unserer Produkte reichen von Verpackungen über Dämmstoffe bis hin zu Formteilen für industrielle Anwendungen und kundenspezifischen Lösungen. Dabei sind Spitzenqualität, Zuverlässigkeit, logistische Perfektion und hohe Innovationskraft unsere Markenzeichen.



Referent:
Klaus Köhler
Leiter Anwendungstechnik

puren

Effizienz mit low-tech-Ansatz - wirtschaftlich und energetisch optimierte Gebäudehülle

Seit der Firmengründung vor über 50 Jahren (1968) und damit als einer der Pioniere der Polyurethan-Hartschaum-Technologie gehört die puren gmbh mit Sitz in Überlingen und mehreren Produktions- und Vertriebsstandorten bundesweit sowie mit der puren s.r.o. in der Tschechischen Republik und einem Werk in China zu den führenden Unternehmen der Polyurethan-Hartschaum Branche.

Neben Anwendungsfeldern im gesamten Bauwesen - sowohl für Neubau bis hin zu Passivhaus- und Niedrigstenergiebauweise als auch für Gebäudesanierungen, für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Gewerbe-, Industrie- und Kommunalbau - bietet puren auch Produkte für die industrielle Weiterverarbeitung an, und dies für zahlreiche Branchenfelder: Nutzfahrzeug-, Schiffs-, Waggon- und Containerbau, Modellbau, Prototyping, Fenster-, Türen- und Elementebau sowie vieles mehr. Die purenit Produkte für Anwendungen im Bauelemente-, Möbel-, Anlagen- und Fahrzeugbau stellen als hochwertige Funktionswerkstoffe zudem einen weiteren interessanten Geschäftszweig dar. Daneben gehören zur puren Gruppe auch die BOMAT Heiztechnik GmbH, die hochwertige Abgaswärmetauscher herstellt.



Referent:
Dipl.-Ing. Architekt Maximilian Ernst
Leiter Anwendungstechnik




sto

Oberflächendesign – Gestaltung der Gebäudehülle

Die Sto SE & Co. KGaA (Stühlingen) ist ein international führender Hersteller von Produkten und Systemen zur Beschichtung von Gebäuden. Ihr breites Portfolio umfasst Farben, Putze, Lacke, Fassaden-Dämmsysteme, Werkstoffe für die Betoninstandsetzung, Bodenbeschichtungen, Akustik- und vorgehängte hinterlüftete Fassadensysteme.

Mit mehr als 5.500 Mitarbeitern erwirtschaftete der Konzern 2019 einen Umsatz von 1,398 Milliarden Euro. Ende 2019 war der Sto-Konzern in 38 Ländern mit 50 eigenen operativen Tochtergesellschaften und deren Betriebsstätten vertreten. Darüber hinaus bestehen Lieferbeziehungen zu Vertriebspartnern in zahlreichen weiteren Staaten. Der Leitgedanke „Bewusst bauen“ verdeutlicht in zwei Worten das Selbstverständnis der Sto-Gruppe, das ökologische und gesellschaftliche Verantwortung einschließt. Keimzelle des Unternehmens war ein 1835 gegründetes Kalkwerk, das in den 1930er Jahren von Wilhelm Stotmeister übernommen wurde.



Referent:
Frank Zippenfennig
Produktmanager National Fassadenbeschichtungen

Prêt-à-porter – Gebäudekonzepte im maßgeschneiderten Kleid

Claudia Siegele, Redakteurin Gebäude-Energieberater

10. November, 15:45 - 16:15 Uhr

Claudia Siegele

Redakteurin Gebäude-Energieberater

Prêt-à-porter – Gebäudekonzepte im maßgeschneiderten Kleid

Am zweiten Tag des Fachforums steht erneut das bewährte Format „Prêt-à-porter – Gebäudekonzepte im maßgeschneiderten Kleid“ als Kurzpräsentation zweier Gebäude mit innovativer Hülle auf dem Plan.

Welche beiden Projekte das sein sollen – darüber stimmen alle Teilnehmer ab!
Die beiden Projekte mit den meisten Stimmen werden von Claudia Siegele präsentiert und zur Diskussion gestellt.



Forschungsvorhaben „Einfach Bauen“ in Bad Aibling

Das Bauen wird immer komplexer. Dies überfordert Planer und Baufirmen, aber vor allem auch die späteren Nutzer. Da liegt es nahe zu überlegen, ob es nicht auch einfacher und robuster geht. Für die Forschungshäuser in Bad Aibling wurde an der TU München gemeinsam mit dem Architekturbüro von Florian Nagler mit Hilfe von mehreren tausend unterschiedlichen Raummodellen untersucht, wie ein einfaches Haus aussehen muss, damit es im Winter möglichst wenig Energie benötigt und sich im Sommer nicht unnötig aufheizt.



Recyclinghaus Kronsberg

Das Recyclinghaus im hannoverschen Stadtteil Kronsberg ist ein experimentelles Wohnhaus, das als Prototyp die Möglichkeiten und Potenziale verschiedenster Arten von Recycling im Reallabor austestet und einen kreislaforientierten und ressourcenschonenden Planungsansatz aufzeigt. Das Recyclinghaus setzt einerseits auf recyclingfähige Bauprodukte wie beispielsweise beim Rohbau mit leimfrei zusammengesetzten Massivholzelementen. Die Gründung des Hauses basiert auf Recyclingbeton, und für die Fassadendämmung verwendete man recycelte Jutesäcke. In dem Projekt finden sich aber auch in großem Umfang gebrauchte Bauteile im Ganzen, die teilweise aus eigenen Gebäudebeständen der Bauherrin stammen oder lokal gewonnen wurden. Besonders entscheidend ist dabei eine recyclinggerechte Bauweise, die eine Nutzung und Demontierbarkeit der Bauteile ohne Qualitätsverlust beziehungsweise ein sortenreines Trennen der Baustoffe nach dem Ende der Lebensdauer ermöglicht.



RoSana – ein Ayurveda Gästehaus

Es war das gemeinsame Ziel der Bauherren, Architekten und Handwerker, das Gästehaus RoSana so gesund wie möglich für Mensch und Umwelt zu bauen. Deshalb basiert die Konstruktion auf Holz, Erde und Weiden. Hingegen sind Beton, Stahl, allerlei Schäume, Leime und ungesunde Materialien drastisch reduziert. Zweck des Gebäudes ist ein Gästehaus für das Ayurveda-Retreat Zentrum RoSana in Rosenheim. Es ist für Menschen gedacht, die mentalen und physischen Stress abbauen möchten, die sich auf ihre innere Stärke konzentrieren, ihre Energie aufladen und geerdet werden möchten. Die primäre Holzkonstruktion besteht aus leimfreien, massiven, tragenden Holzplatten. Außenseitig ist die tragende Holzkonstruktion mit einer unbehandelten, vertikal rhythmisch gegliederten Lärchenfassade bekleidet, kombiniert mit einer gewebten Fassade aus ungeschälter, unbehandelter Weide. Vom Uferweg aus wirkt es eher wie ein großes Nest als ein Haus – ganz nach den Vorstellungen der Designer Anna Heringer und Martin Rauch.



Verwaltungsbau Firma Mader

Das in Stuttgart ansässige Architekturstudio Fischer erarbeitete für eine bestehende Gewerbeimmobilie ein energieeffizientes Konzept, das mit vertikal in der Fassade installierten, in ihrer Position springenden Photovoltaik-Paneelen versucht, die gestalterischen Zwänge zwischen Bestand und Neubau aufzulösen. Die PV-Fassade aus insgesamt 397 verbauten Solarmodulen deckt 70 % des gesamten Strombedarfs aus erneuerbaren Energien. Darüber hinaus werden rund 10 000 kWh in das Stromnetz eingespeist. Eine Pelletheizung versorgt die 3830 m² große Produktions- und Logistikhalle, was gegenüber der zuvor installierten Ölheizung 60 % an Energie und somit rund 200 t CO₂ einspart. Um das Konzept umzusetzen, musste der gesamte Bestand entkernt, saniert und revitalisiert werden.



Variowohnen Wuppertal

Vor dem Hintergrund angespannter Wohnungsmärkte insbesondere in Städten und Ballungsgebieten setzten das Bundesbauministerium zusammen mit dem BBSR mit dem „Förderprogramm für Modellvorhaben zum nachhaltigen und bezahlbaren Bau von Variowohnungen“ einen Akzent zum Thema bezahlbares Wohnen. Eines dieser Modellprojekte sind die Studierendenapartments in Wuppertal. Deren Gebäudehülle besteht aus einer in mehreren Farben beschichteten, gefalteten Aluminiumblechfassade. Diese weist in den geschlossenen Fassadenbereichen größere Faltungen auf, die den Eindruck von zugezogenen und leicht geöffneten Vorhängen erzeugen. Perforierte Bleche vor den Fenstern bieten einen Sicht- und Sonnenschutz, gewähren aber dennoch Ausblicke. Das Projekt wurde im Baukastensystem aus Stahlbetonfertigteilen, vorgefertigten Nasszellen in Stahlleichtbau und einer Gebäudehülle aus Holztafelelementen umgesetzt.



Live aus dem Studio der Firma LAPP

LAPP: Dieser Name steht für innovative Verbindungslösungen. Sie liefern Kabel, Stecker und Zubehör bis zu komplett integrierten Verbindungslösungen. LAPP verfügt über Herstellerkompetenz für alle seine 40.000 Katalogprodukte. Ihre Produkte stecken in Fertigungsmaschinen, Industrierobotern, Bussen und Zügen, Anlagen zur Verarbeitung von Lebensmitteln, Windrädern, Ladesystemen für Elektroautos, Photovoltaik- und Windkraftanlagen, Ölbohrplattformen und vielem mehr. Sogar für die Besteigung von 8000ern oder Polarexpeditionen sind Produkte von LAPP eine gute Wahl.





Gentner 



Gebäude

Energieberater

GLASWELT

Fassade Sicherheit Sonnenschutz